

11.30 – 12.15

Gesundheitliche Risiken des Wasserpfeifenkonsums

PD Dr. Thomas Schulz (BfR)

12.15 – 12.45 *Mittagspause*

12.45 – 13.30

Neue diagnostische Verfahren zum Nachweis von Erregern lebensmittelbedingter Infektionen

Dr. Burkhard Malorny (BfR)

13.30 – 14.15

Wildfleisch als „neue“ Quelle für Infektionen des Menschen mit EHEC

PD Dr. Lothar Beutin (BfR)

14.15 – 15.00

Pflanzenschutzmittelrückstände in Proben aus amtlicher Überwachung: Bewertung des akuten Risikos

Dr. Ursula Banasiak (BfR)

gegen 15.00 Ende der Veranstaltung

Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst 2008

Von Mittwoch, dem 2., bis Freitag, dem 4. April 2008 findet in Berlin die jährliche Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst statt. **Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.** Sie richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsämter, der Medizinal-, veterinärmedizinischen und chemischen Untersuchungsämter, an die Hygienebeauftragten der Krankenhäuser sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer staatlicher Einrichtungen. Die Anerkennung als Fortbildung für Ärzte und die ATF-Anerkennung für Tierärzte wurden erteilt. Die Veranstaltung ist durch die Apothekerkammer zertifiziert.

Termin und Ort der Veranstaltung:

2. bis 4. April 2008
Hörsaal des Bundesinstituts für Risikobewertung
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin (Marienfelde)
Bus X 11, X 83 (Nahmitzer Damm)
S-Bahn Buckower Chaussee (S2)

Anmeldung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Pressestelle
Thielallee 88 – 92
14195 Berlin
Fax 030-8412-4970
E-Mail oegd@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Robert Koch-Institut (RKI)
Umweltbundesamt (UBA)

Die Veranstaltung findet statt unter Beteiligung von:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Bonn
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln
Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI), Köln
Friedrich-Löffler-Institut (FLI), Riems
Statistisches Bundesamt, Standort Bonn

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

Fortbildung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

Verbraucherschutz
Umweltmedizin
Gesundheitsschutz
Infektionsschutz

Berlin, 2.-4. April 2008

**Umwelt
Bundes
Amt** 
Für Mensch und Umwelt

ROBERT KOCH INSTITUT



5 Jahre
BfR
Risiken erkennen – Gesundheit schützen

MITTWOCH, 02.04.2008

10.00 – 10.15 Begrüßung

GESUNDHEITS- UND INFektionSSCHUTZ

10.15 – 11.00

Todesursachenverschlüsselung auf dem Totenschein*Dr. Stefanie Weber (DIMDI), Torsten Schelhase (Statistisches Bundesamt)*

11.00 – 12.00

Risikoüberwachung von Arzneimitteln:➤ **Aktuelle Situation***Dr. Ulrich Hagemann (BfArM)*➤ **Das neue Instrument der Pharmakovigilanzinspektion***Dr. Axel Thiele (BfArM)*

12.00 – 12.45

Bedeutung von Hantaviren für Menschen und Tiere*Dr. Judith Koch (RKI), Dr. Rainer Ulrich (FLI)*

12.45 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 14.15

Clostridium difficile assoziierte Diarrhoe (CDAD): ein zunehmendes Problem in Deutschland*Dr. Tim Eckmanns, Dr. Niels Kleinkauf (RKI)*

14.15 – 15.30

Die konnatale Cytomegalie: Ein unterschätztes Gesundheitsrisiko*Dr. Sebastian Voigt, Dr. Wolfram Brune (RKI)*

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 16.45

Kontrolle sexuell übertragbarer Krankheiten in Deutschland*Dr. Ulrich Marcus (RKI)*

16.45 – 17.30

Neues aus der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention*Prof. Dr. Martin Mielke (RKI)*

17.30 – 18.15

Impfungen von Jugendlichen*Dr. Wiebke Hellenbrand, Dr. Christiane Meyer (RKI)***DONNERSTAG, 03.04.2008****KINDERGESUNDHEIT**

08.30 – 09.15

Soziale Lage und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen*Dr. Thomas Lampert (RKI)*

09.15 – 10.00

Neueste Ergebnisse aus dem Kinder-Umwelt-Survey – Quellen und Zusammenhänge*Dr. Marike Kolossa-Gehring, Christine Schulz (UBA)*

10.00 – 10.30 Kaffeepause

10.30 – 11.15

Kontaktallergien bei Kindern – häufiger als gedacht*Dr. Wolfgang Straff (UBA)*

11.15 – 12.00

Gesund groß werden – Präsentation des neuen Elternordners*Dr. Monika v.d. Knesebeck (BZgA)*

12.00 – 12.45

Das neue Nationale Zentrum „Frühe Hilfen“*Mechthild Paul (BZgA)*

12.45 – 13.30 Mittagspause

UMWELT UND GESUNDHEIT

13.30 – 14.15

Aktuelle Daten für bevölkerungsbezogene Expositionsschätzungen in Deutschland*Andre Conrad, Dirk Wintermeyer (UBA)*

14.15 – 15.15

Humanbiomonitoring:➤ **Beurteilungswerte für die Praxis***Christine Schulz (UBA)*➤ **Die Humanprobenbank des Bundes**
Jan Koschorreck, Siegfried Abelmann (UBA)

15.15 – 15.45 Kaffeepause

15.45 – 16.30

Einfluss von Klimaänderungen auf vektorübertragene Krankheiten*Dr. Jutta Klase, Dr. Birgit Habedank (UBA)*

16.30 – 17.15

Trichloramin im Schwimm- und Badebckenwasser*Dr. Ernst Stottmeister (UBA)*

17.15 – 18.00

PFT, PSM-Metabolite und Arzneimittel im Trinkwasser – Aktuelle Bewertung*Dr. Hermann Dieter (UBA)***FREITAG, 04.04.2008****VERBRAUCHERSCHUTZ**

08.30 – 09.15

Rechtliche Grenzen der Behördenkommunikation über Risiken*Klaus-Jürgen Henning (BfR)*

09.15 – 10.15

Nahrungsergänzungsmittel➤ **Der aufgeklärte Verbraucher und die gesundheitlichen Angaben für Lebensmittel***Dr. Rolf Großklaus (BfR)*➤ **Zielgruppengerechte Risikokommunikation zu Nahrungsergänzungsmitteln***Dr. Ellen Ulbig (BfR)*

10.15 – 10.45 Kaffeepause

10.45 – 11.30

Risiken pflanzlicher Stoffe – Das Beispiel der Isoflavone*Prof. Dr. Dr. Alfonso Lampen (BfR)*